

Binnen der gesezten kurzen 8 Tage war mein Reisebündel gepackt, und ich war auf dem Wege nach Dröschkau, dem Gute des Herrn von Heynig, wohin er mich beschieden hatte. Sie gehen nach Holland, sprach dieser, freylich wohl zuerst die Gewerken zu beruhigen, wohin ihre schriftlichen Aufträge lauten, und wozu sie empfehlende Briefe gnug in Leipzig empfangen werden. Aber auch Korn kaufen Sie, Herr von Trebra! Die Theurung aus wahrem Mangel dauert fort, wie wir nicht erwarteten, und nicht einen Scheffel Korn haben wir besorgt, oder wüsten ihn so spät schon, noch anzuschaffen. Sie werden auch wohl mit dafür sorgen, der Gewerken noch mehrere heranzubringen, besonders etwan für eine Retardatgesellschaft, von wichtigen Gruben in mehreren Revieren die Retardatkupe zu übernehmen, wie ich Ihnen schon oft vorge sagt habe. Was wollen Sie aber machen, wenn Sie auch noch so glücklich in diesem Geschäfte wieder zurückkommen, wie ich bey Ihrem Eifer nicht daran zweifle, was dennoch machen, wenn Sie keine Bergleute mehr finden? Wenn diese verhungert sind, Ihre guten Bergleute? — Verhungert meine Bergleute! Ich hatte ja schon todthungerte Menschen an den Straßen liegen gesehen. Und das mir einem Thüringer! Welch ein Schreckbild!!! — Sprechen Sie in Leipzig den Herrn Vice-Kammerpräsidenten über diesen Gegenstand, fuhr Herr von Heynig fort, er wird das Nämliche Ihnen sagen. Sie kommen durch manche Fruchtländer bey ihrer Reise nach Am